



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Der Gaukler unserer lieben Frau**

**Langer, Ferdinand**

**1904-12-17**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Samstag, den 17. Dezember 1904

20. Vorstellung im Abonnement B.

# Der Gaukler unserer lieben Frau.

Mirakel in 3 Akten. Dichtung von Maurice Léna, deutsch von Henriette Marion. Musik von J. Massenet.  
In Szene gesetzt von Regisseur Eugen Gebrath. — Dirigent: Ferdinand Langer.

**Personen:**

Jean, Gaukler . . . . .	Alfred Sieder.	Ein Cavalier . . . . .	Adolf Peters.
Bonifacius, Bruder Küchenmeister	Joachim Kromer.	Erster } Mönch . . . . .	(Felix Krause.
Der Prior . . . . .	Wilhelm Fenten.	Zweiter } . . . . .	(Karl Welde.
Der Maler } Mönche der Abtei	(Emil Vanderstetten.	Ein Spassvogel . . . . .	Georg Harder.
Der Musiker } . . . . .	(Hugo Voisin.	Ein Trunkenbold . . . . .	Karl Weber.
Der Dichter } . . . . .	(Max Traun.	Mönche, Cavaliere, Bürger und Bürgerinnen, Bauern und	
Der Bildhauer } . . . . .	(Karl Marx.	Bäuerinnen, Händler u. Händlerinnen, Schreiber, Bettler.	
Die Muttergottes (Erscheinung) . . . . .	— —	Erster } Engel . . . . .	(Luise Wagner.
Chor unsichtbarer Engel.		Zweiter } . . . . .	(Betty Kofler.

Zeit: XIV. Jahrhundert.

Dekorative Einrichtung, Maschinerie und Beleuchtung von Direktor Oscar Auer.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Hierauf:

## Sonne und Erde.

Ballet in 4 Bildern von F. Gaul und J. Hassreiter. Musik von J. Bayer.  
In Szene gesetzt von der Balletmeisterin Emmy Wratschko. — Dirigent: Hans Schuster.

**Allegorie:** Der Weltgeist . . . . . Richard Eichrodt.  
Die Sonne . . . . . Riza Bajor.  
Frühling, Sommer, Herbst und Winter.

**I. Bild. Frühling.**

Ein Naturforscher . . . . .	Karl Neumann-Hoditz.
Ein Dichter . . . . .	Alfred Möller.
Fräulein Aurora, Gouvernante . . . . .	Ida Schilling.
Bertha . . . . .	Emmy Wratschko.
Christof, ein Gärtnerjunge . . . . .	Trudel Harprecht.
Zöglinge eines Mädchenpensionats.	

**II. Bild. Sommer.**

Banquier von Mayer . . . . .	Mathias Voigt.
Regina, dessen Frau . . . . .	Elise de Lank.
Adele, deren Tochter . . . . .	Trudel Harprecht.
Chevalier Richard . . . . .	Gustav Kallenberger.
Oliva, ein spanisches Zigeuner- mädchen . . . . .	Emmy Wratschko.
Jayma, ein Zigeuner . . . . .	Bruno Hildebrandt.
Ninetta, Blumenverkäuferin . . . . .	Lilly Donecker.
Drei Gigerl . . . . .	(Karl Lobertz. Heinrich Garth. Conrad Ritter.
Matrosen . . . . .	(Eduard Jachtmann. Adolf Peters.

Ein Engländer . . . . .	Richard Eichrodt.
Erster } Carabinier . . . . .	(Hugo Schödl.
Zweiter } . . . . .	(Richard Corvil.
Badegäste, Zigeuner, Mitglieder eines Ruderklubs, Musiker eines Kurorchesters, Badediener.	

**III. Bild. Herbst.**

Graf Finkenstein . . . . .	Karl Neumann-Hoditz
Komtesse Malwine . . . . .	Riza Bajor.
Baron Sternheim . . . . .	Hugo Schödl.
Ein Wirt . . . . .	August Krebs.
Dessen Frau . . . . .	Ida Schilling.
Ein Festordner . . . . .	Mathias Voigt.
Der Feldhüter . . . . .	Andreas Bongard.
Der Dorfbarbier . . . . .	Adolf Peters.
Jagdgesellschaft, Winzer, Winzerinnen, Dorfmusikanten, Jäger, Treiber, Diener etc.	

**IV. Bild. Hochwald im Winter.**

a. Kirchgang zur Christmette.
b. Im Hochwald.
Kirchgänger. Genien des Waldes.

**Vorkommende Tänze und Gruppierungen:**

- |   |  |
|---|--|
| <b>1. Bild.</b> Frühlingsreigen, Emmy Wratschko, Trudel Harprecht und die Damen des Ballets.                                    | <b>3. Bild.</b> Tanz der Winzer und Winzerinnen die Damen vom Ballet und Elevinnen.  |
| <b>2. Bild.</b> Spanischer Zigeunertanz, Emmy Wratschko, Bruno Hildebrandt und Herren vom Chor. Sport-Galopp, Damen vom Ballet. | <b>4. Bild.</b> I. Variation, getanzt von Trudel Harprecht.<br>II. Variation, getanzt von Emmy Wratschko.<br>Tanz der Genien des Waldes, die Damen vom Ballet und Elevinnen. |

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

**Anfang 7 Uhr.**

Ende nach  $\frac{3}{4}$  10 Uhr.

Nach der Oper findet eine grössere Pause statt.

Krank: Helene Burger.

**Eintritts-Preise:**

<b>Nummerierte Plätze:</b>	
Reserveloge I. Rang. 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz
3. und 4. Reihe . . . . .	5.— " "
Reserveloge II. Rang. 3. Reihe . . . . .	3.— " "
Reserveloge III. Rang. 1. Reihe . . . . .	2.— " "
2. und 3. Reihe . . . . .	1.50 " "
Loge II. Rang. 2. u. 3. Reihe . . . . .	2.50 " "
Loge III. Rang. 2. Reihe . . . . .	1.20 " "

Sperrsitze im I. Parkett . . . . .	Mk. 3.50 per Platz
Sperrsitze im II. Parkett . . . . .	2.50 " "
<b>Nicht nummerierte Plätze:</b>	
Stehplatz im Parkett . . . . .	2.50 " "
Parterre . . . . .	1.50 " "
Galerieloge . . . . .	— .80 " "
Galerie . . . . .	— .40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. für nicht nummerierte Plätze — Gallerie 5 Pfg. — erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10<sup>42</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup>, Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Sonntag, den 18. Dezember 1904.

Im Hoftheater.

21. Vorstellung im Abonnement A.

Letztes Castspiel von Frl. Grete Forst vom k. k. Hofopertheater in Wien:

**Martha**

oder: **Der Markt zu Richmond.**

Oper in 4 Abteilungen, teilweise nach dem Plane von St. Georges von Friedrich. Musik von F. v. Flotow.  
Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

## Das süsse Mädel.

Operette in 3 Akten von H. Reinhardt.

Anfang 8 Uhr.